



Gemeinde Ludersdorf-Wilfersdorf

Ludersdorf 114, 8200 Ludersdorf-Wilfersdorf | Tel. (03112) 2387 | Fax (03112) 2387-8 |
Bezirk Weiz | gde@lu-wi.at | <http://www.lu-wi.at>

Verhandlungsschrift

über die Sitzung des Gemeinderates

am 13.12.2016 im Gemeindesitzungssaal.

Beginn der Sitzung um 19:00 Uhr.

Die Einladung erfolgte am 05.12.2016 mittels Kurende. Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigeschlossen:

Anwesend waren:

Bürgermeister:	Dr. Peter Moser
Vizebürgermeister:	Hans Peter Zaunschirm
Gemeindekassier:	Erwin Brodtrager
GR ⁱⁿ Susanne Pollhammer	GR Tuttner David
GR ⁱⁿ Teresa Leitner	GR Ing. Reinhard Kickenweiz
GR Hütter Rupert	
GR Peter Stangl	GR Manfred Rath
GR Schiefer Erika	GR Markus Klinger
GR Patrik Ehnsperg	
GR ⁱⁿ Monika Kober	

Entschuldigt waren:

GR Binder Martin

Nicht entschuldigt:

Zuhörer:

Friedrich Tomschitz

Der Gemeinderat ist *beschlussfähig*. Die Sitzung ist *öffentlich*.

Vorsitzender: Hr. Bgm. Dr. Peter Moser

Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Fragestunde
- 3) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4) Genehmigung des Protokolls vom 22.11.2016
- 5) Berichte der Ausschüsse
 - Prüfungsausschuss
- 6) Voranschlag FF Ludersdorf
- 7) Untervoranschlag VS Flöcking
- 8) Voranschlag 2017
 - a) ordentlicher Haushalt
 - b) außerordentlicher Haushalt
 - c) Festsetzung der Steuerhebesätze
 - d) Gebührenanpassung Wasser, Müll, Abwasser
 - e) Dienstpostenplan
 - f) Höchstbetrag der Kontoüberziehung € 560.000
 - g) Mittelfristiger Finanzplan
- 9) Abfuhrordnung
 - a) Anhang zur Abfuhrordnung
- 10) Wasserleitungsordnung
- 11) Kanalabgabenordnung
- 12) Nicht öffentlicher TOP
- 13) Allfälliges

ERWEITERUNG/Kürzung

Verlauf der Sitzung:

(Hier sind insbesondere der Berichterstatter zu jedem Punkt der Tagesordnung einschließlich Antrag und Begründung, aus der Wechselrede die Redner für und gegen den Antrag einschließlich Begründung und dergleichen anzuführen).

TAGESORDNUNGSPUNKT 1

Eröffnung und Begrüßung

Bgm Dr. Moser eröffnet die Gemeinderatssitzung um 19:00 Uhr und begrüßt den Gemeinderat, die Zuhörer und die Schriftführerin Alexandra Kump.

Anschließend wird die Gemeinderatssitzung fortgesetzt und es folgt die FRAGESTUNDE

TAGESORDNUNGSPUNKT 2

Fragestunde

Bgm. Moser erläutert das Problem mit den Müllcontainern, die bisher entlang des Zaunes von Herrn Dr. Imre von den Bewohnern der gegenüberliegenden Siedlung abgestellt wurden. Die Straße ist sehr schmal und der Zaun von Dr. Imre wurde dadurch beschädigt. Die einzige Möglichkeit wäre sonst, die 8 Container in Richtung Sackgasse auf einer Seite abzustellen. Es ist natürlich verständlich, dass Herr Dr. Imre den Müll anderer nicht auf seinem Grund stehen haben will. Die Bewohner auf der anderen Seite möchten die Container auch nicht vor ihrem Zaun haben. Leider ist keine andere Lösung möglich. Sonst müssten die Container vorne an der Gemeindestraße abgestellt werden. Bgm. Moser fragt, ob es weitere Vorschläge gibt. Herr Stangl fragt, ob schon mit den Bewohnern gesprochen wurde. Bgm. Moser sagt, dass Toni Ladenhauf mit den Bewohnern schon gesprochen hat.

Hr. Stangl fragt, wegen der Straße bei der Reisenhofer-Siedlung, wo die gelben Säcke an der Straße abgelegt werden. Bgm. Moser antwortet: sie haben einen ausgewiesenen Platz für Müll. Ein Vorschlag wären Anschlagtafeln. Normal gibt es Müllplätze – man könnte mit Hr. Reisenhofer reden wegen Anschlagtafeln, vielleicht mit Zaunelementen als Sichtschutz.

Hr. Stangl: Die Bewohner sollen den Müll erst am Abholplatz rauslegen.

Bgm. Moser: das liegt an den Bewohnern

TAGESORDNUNGSPUNKT 3

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm Moser stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Er erweitert die Tagesordnung um: die TOP 9a (Anhang zur Abfuhrordnung) und TOP 12 (Nicht öffentlicher TOP). Allfälliges rückt auf TOP 13 weiter.

Bgm. Moser erkundigt sich, ob gegen die Tagesordnung ein Einwand erhoben wird. Er bittet über die neue Tagesordnung abzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 4

Genehmigung des Protokolls vom 20.09.2016

Bgm Moser erkundigt sich, ob Änderungen zum Protokoll bekannt gegeben wurden. (Das Protokoll wurde mit der Einladung per E-Mail versendet.)

Herr GR Stangl Peter hat am 12.12.2016 eine Ergänzung zum Protokoll TOP 16 Schächten der GR-Sitzung vom 22.11.2016 eingebracht.

„GR Stangl sagt dazu, dass es eine Frechheit und sehr traurig ist, wie die Menschen mit Tieren umgehen.“

Das Protokoll wird um diese Passage ergänzt.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 5

Berichte

Prüfungsausschuss

GR Ehnsparg berichtet über die Sitzung vom 05.12.2016, die als Hauptthema den Voranschlag 2017 hatte.

Er bittet Bgm. Moser die zusätzlichen Investitionen für nächstes Jahr zu erläutern und zu begrün-

den, da die benötigten Mittel die weiteren Handlungsmöglichkeiten seiner Meinung nach einschränken würden.

Bgm. Moser bittet dies beim TOP 7 - Voranschlag 2017 – ausführen zu können.

TAGESORDNUNGSPUNKT 6

Voranschlag FF Ludersdorf

Bgm. Moser erläutert den Voranschlag der Feuerwehr für das Jahr 2017: die Kosten steigen von € 21.700 auf € 22.500. Gründe sind: Telekommunikationsgebühren, Entschädigungen für Ausbildung, Schulung und Einsatz

Der ordentliche Haushalt sieht Ausgaben in der Höhe von € 22.500,00 vor

Der außerordentliche Haushalt im Jahr 2017 enthält keine größere Anschaffungen. € 4.000,- sollen wie jedes Jahr für Ausrüstung ausgegeben werden.

Der außerordentliche Haushalt sieht Ausgaben in der Höhe von € 4.000,00 vor.

Vzbgm. Hans Peter Zaunschirm stellt den Antrag, dem TOP 6: Voranschlag FF Ludersdorf 2017 (OH € 22.500,-, AOH € 4.000,-) in der dargebrachten Form zuzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 7

Untervoranschlag VS Flöcking

Bgm. Moser erläutert, dass es Ausgaben im ordentlichen Haushalt in der Höhe von € 173.700,- gibt. Die Mehrkosten zu 2016 ergeben sich durch Reparaturen der Heizungsanlage.

Der ordentliche Haushalt umfasst € 173.700,-

€ 45.000 sind im nächsten Jahr vorgesehen für den Schulsporraum und den Technikraum. Man hat man im Zuge der Feuerbeschau festgestellt, dass der Kopierer im Gangbereich eine Behinderung des Fluchtweges darstellt. Der Kopierer wird in den in Technikraum verlegt, welcher aufgrund seines derzeitigen Zustandes saniert werden wird.

Der außerordentliche Haushalt wurde mit € 45.000 budgetiert.

Daraus ergibt sich eine Kopfquote für Gastschulbeiträge von € 1.564,86

GR Ehnsparg gibt zu Protokoll, dass er die Zustimmung zum Untervoranschlag „VS Flöcking 2017“ nur vorbehaltlich der Suche und Überprüfung einer günstigeren Lösung für die Ausbesserung der Sportplatzmauer von derzeit € 30.000,- erteilt.

GR Teresa Leitner stellt den Antrag, dem TOP 7 Untervoranschlag VS Flöcking (OH € 173.700,- und AOH € 45.000,-) in der dargebrachten Form zuzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 8

Voranschlag 2017

- a) ordentlicher Haushalt*
- b) außerordentlicher Haushalt*
- c) Festsetzung der Steuerhebesätze*
- d) Gebührenanpassung Wasser, Müll, Abwasser*
- e) Dienstpostenplan*
- f) Höchstbetrag der Kontoüberziehung € 560.000*
- g) Mittelfristiger Finanzplan*

- a) Ordentlicher Haushalt

Bgm. Moser erläutert den Voranschlag 2017.

Der ordentliche Haushalt wird verlesen und ist integrierender Bestandteil der Verhandlungsschrift und liegt dieser bei.

Bgm. Moser stellt den Antrag, dem TOP 8 *Voranschlag 2017 a) ordentlicher Haushalt (Summe der Einnahmen € 3.672.500,00 Summe der Ausgaben € 3.672.500,00)* zuzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

- b) Außerordentlicher Haushalt*

Der Außerordentliche Haushalt wird verlesen und ist integrierender Bestandteil der Verhandlungsschrift und liegt dieser bei.

Bgm. Moser erläutert den außerordentlichen Haushalt 2017

Der Zuhörer verlässt den Sitzungssaal (ca. 21:45 Uhr).

Nach Beendigung der Erläuterungen legt GK Brodtrager das Gutachten eines Sachverständigen zur finanziellen Situation der Gemeinde vor. Er gibt an, dieses Gutachten selbst in Auftrag gegeben zu haben und auch privat bezahlt zu haben. GK Brodtrager erläutert, dass die Gemeinde in den meisten Bereichen sehr gut dasteht. Außer im Bereich der „freien Finanzspitze“ – hier war die Gemeinde schon immer im „roten Bereich“ (2015 mit € 146.600,-).

GK Brodtrager: im Jahr 2017 sollen 5 bis 6 Projekte umgesetzt werden, das ist meiner Meinung nach zu viel. Wir haben einen Bewegungsspielraum von 10.000 – 30.000 Euro in den nächsten Jahren. Ich will diesen Missstand hiermit aufzeigen und weise auch auf Haftungen und Schulden hin.

Bgm. Moser meint dazu, die Auswertung sei gut, aber nicht Realitätsnahe. Diese Analyse wurde von einem Steuerberater durchgeführt der verschiedenste Aspekte der Finanzgebarung von Gemeinden nicht detailliert genug berücksichtigt. So sind die unter dem Begriff „freie Finanzspitze“ nicht die frei verfügbaren Finanzmittel zu verstehen. Bei den Darlehn und der Gebarung ist außerdem auf die hoheitliche und die marktbestimmten Tätigkeiten bedacht zu nehmen. Er legt eine Aufstellung der Darlehnsentwicklung sowie des Verschuldungsgrades der Gemeinde der letzten 10 Jahre vor.

Daraus geht u.a. hervor, dass durch rückgeführte Darlehn es eine Entlastung des Haushaltes i.d.H von € 150.000 an reduzieren Kreditrückzahlungsraten.

GK Brodtrager schlägt vor, nicht alle Projekte im Jahr 2017 umzusetzen.

Bgm. Moser erläutert nochmals die Projekte 2017 und fordert GK Brodtrager auf vorzuschlagen, welche davon nicht umgesetzt werden sollen.

GR Rath beantragt um 21:58 Uhr eine Sitzungsunterbrechung. Die Sitzung wird um 22:10 fortgesetzt.

GK Brodtrager möchte ausdrücklich folgendes in das Protokoll aufnehmen:

Unsere Fraktion (SPÖ) stimmt dem Antrag zu mit dem Vermerk: Bei nötigen Überschreitungen der für 2017 vorgesehenen Projekten dürfen auf keinen Fall Summen untereinander verschoben werden.

Es werden viele kleinere Projekte beschlossen, die dann vielleicht nicht durchgeführt werden. Es dürfen dafür nicht Gelder anderswo abgezwickelt werden.

Bgm. Moser stellt den Antrag, dem TOP 8 Voranschlag 2017 b) außerordentlicher Haushalt (Summe der Einnahmen € 1.404.400,00, Summe der Ausgaben € 1.404.400,00) zuzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

c) Festsetzung der Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze werden verlesen und sind integrierender Bestandteil der Verhandlungsschrift und liegen dieser bei.

Bgm Moser stellt den Antrag, dem TOP 8 Voranschlag 2017 c) Festsetzung der Steuerhebesätze (Hebesatz für land- u. forwirtschaftliche Betriebe (v.H. der Messbeträge) 500 und für sonstige Grundstücke (v.H. der Messbeträge) 500 zuzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

d) Gebührenanpassung Wasser, Müll, Abwasser

Müllgebühren 2017:

Grundgebühren:	netto	inkl. 10% USt.
Restmüll Grundgebühr pro Person / Jahr	€ 31,82	€ 35,00
Restmüll Grundgebühr Gewerbebetrieb /Jahr	€ 31,82	€ 35,00
Restmüll (KIGA, VS, Gemeindeamt,...) / Jahr	€ 31,82	€ 35,00
Biomüll Grundgebühr Haushalt / Jahr	€ 21,00	€ 23,10
Biomüll Grundgebühr Gewerbe (120 l) / Jahr	€ 42,00	€ 46,20
Biomüll Grundgebühr Gewerbe (240 l) / Jahr	€ 84,00	€ 92,40

Abfuhrgebühren:	netto	inkl. 10% USt.
Restmüll Abfuhrgebühr pro Jahr 120 l Gefäß	€ 63,64	€ 70,00
Restmüll Abfuhrgebühr pro Jahr 240 l Gefäß	€ 163,64	€ 180,00
Restmüll Abfuhrgebühr pro Jahr 770 l Gefäß	€ 509,09	€ 560,00
Restmüll Abfuhrgebühr pro Jahr 1100 l Gefäß	€ 681,81	€ 750,00
Restmüll Säcke pro Stück	€ 3,18	€ 3,50
Biomüll Abfuhrpreis pro Entleerung (120 l)	€ 1,92	€ 2,11
Biomüll Abfuhrpreis pro Entleerung (240 l)	€ 3,84	€ 4,22
Mindestentleerung Biomüll: 18 x pro Jahr		

Bgm. Stellt den Antrag den Müllgebühren, vorbehaltlich der Beschlüsse der Gemeinde Gleisdorf (Biomüll) in der dargebrachten Form zuzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

Wassergebühren 2017:

Wasserleitungsanschlussgebühr:	netto	inkl. 10% USt.
Herstellung einer Anschlussleitung	€ 3.700,00	€ 4.070,00
Mehrfamilienwohnhäuser (mit 1 Wasseruhr) ab 3. Wohneinheit zusätzlich	€ 740,00	€ 814,00

Der Wasserleitungsanschlussbeitrag ist innerhalb von 1 Monat, gerechnet ab Anschluss an die Wasserleitung (Montage Wasserzähler), einzuzahlen.

Wasserverbrauchsgebühr:	netto	inkl. 10% USt.
Wasserverbrauchsgebühr je m ³	€ 1,45	€ 1,60

Wasserzählergebühr:	netto	inkl. 10% USt.
Wasserzählergebühr jährlich	€ 38,80	€ 42,68

Teilzahlungsbetrag pro Quartal berechnet nach dem letztjährigen Verbrauch.
Wasserendabrechnung erfolgt im 4. Quartal.

Bgm.Moser: zu den Wassergebühren – wir müssen eine Wassergebührenverordnung – wie die Kanalgebührenverordnung erlassen. Die dementsprechenden Daten werden erhoben.

Bgm. Moser stellt den Antrag, den Wassergebühren in der dargebrachten Form zuzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

Kanalgebühren 2017

Kanalanschlussgebühr	netto	inkl. 10% USt.
Einheitssatz pro m ² Bruttogeschossfläche	€ 11,75	€ 14,10
Kanalbenützungsgebühr:	netto	inkl. 10% USt.
TARIF 1: Person pro Jahr (EGW)	€ 109,53	€ 120,49
TARIF 2: Objekte ohne gem. Personen	€ 109,53	€ 120,49
TARIF 3: Gewerbebetriebe, werden je nach beschäftigten Personen folgende Personenanzahl zu Grunde gelegt:		
	1 - 5 Beschäftigte	1 Person
	5 - 10 Beschäftigte	2 Personen
	10 - 20 Beschäftigte	3 Personen
	über 20 Beschäftigte	4 Personen
TARIF 4: Gastgewerbe, Beherbergungsbetriebe, Buffet und Buschenschenken, Pensionen und Frühstückspensionen werden		
pro 365 Nächtigungen	€ 73,98	€ 81,38
pro Sitzplatz zu Grunde gelegt.	€ 24,61	€ 27,07

Bgm. Moser stellt den Antrag, den Kanalgebühren in der dargebrachten Form zuzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

e) Dienstpostenplan

Der Dienstpostplan wird verlesen und ist integrierender Bestandteil der Verhandlungsschrift und liegt dieser bei.

Bgm. Moser stellt den Antrag, dem TOP 8 *Voranschlag 2017 e) Dienstpostenplan* zuzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

f) Höchstbetrag der Kontoüberziehung

Bgm Moser stellt den Antrag, dem TOP 8 *Voranschlag 2017 f) Höchstbetrag der Kontoüberziehung von € 560.000,- (RAIBA Gleisdorf)* zuzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

g) Mittelfristiger Finanzplan

Der Mittelfristige Finanzplan wird verlesen und ist integrierender Bestandteil der Verhandlungsschrift und liegt dieser bei.

Bgm Moser stellt den Antrag, dem TOP 8 *Voranschlag 2017 g) Mittelfristiger Finanzplan* zuzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 9

Abfuhrordnung (Müll)

Die Abfuhrordnung wird verlesen und ist integrierender Bestandteil der Verhandlungsschrift und liegt dieser bei.

Bgm. Moser stellt den Antrag, dem TOP 9 Abfuhrordnung Müll zuzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TOP a) Anhang zur Abfuhrordnung

Der „Anhang zur Abfuhrordnung“ („verwertbare Siedlungsabfälle – Verpackungsabfälle (Kunststoff)“) wird verslesen ist integrierender Bestandteil der Verhandlungsschrift und liegt dieser bei.

Bgm. Moser stellt den Antrag, dem TOP 9 a.) Anhang zur Abfuhrordnung zuzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 10

Wasserleitungsordnung

Bgm Moser erläutert die neue Wasserleitungsordnung. Es gibt eine Anschlussverpflichtung bis 150 m zur Wasserleitung. Sonst Anpassungen an Normen. Ab 150 m müsste dazu gezahlt werden.

Die Wasserleitungsordnung wird verlesen und ist integrierender Bestandteil der Verhandlungsschrift und liegt dieser bei.

Bgm. Moser stellt den Antrag, dem TOP 10 Wasserleitungsordnung zuzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 11

Kanalabgabenordnung

Bgm Moser erläutert die Kanalabgabenordnung.

Die Kanalabgabenordnung wird verlesen und ist integrierender Bestandteil der Verhandlungsschrift und liegt dieser bei.

Bgm. Moser stellt den Antrag, dem TOP 11 Kanalabgabenordnung zuzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 12

Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt

TAGESORDNUNGSPUNKT 13

Allfälliges

Bgm. Moser: auf Wunsch von GR Hütter soll in dieser Sitzung über den Gemeinde-Schitag gesprochen werden.

GR Hütter bittet um Vorschläge und meint, das Schigebiet Kreischberg war sehr beliebt.

Bgm. Moser fragt, wann der Schitag stattfinden soll?

Es folgt eine allgemeine Diskussion über den Termin wegen der Semesterferien und Fasching Samstag.

GR Tuttner liest die Preise für die Schikarten von Kreischberg vor. Bgm. Moser verliest die Preise vom Präbichl.

Vereinbart wird der 25.02.2017 in Kreischberg als Schitag. GR Hütter schlägt als Preise dieselben vor wie im letzten Jahr und dies wird so vereinbart.

Es wird noch über den Busanbieter für den Schitag diskutiert. Die allgemeine Meinung ist, dass die Fa. Schwarz bisher immer am günstigsten war. Es soll 1 Bus reserviert werden.

Anschließend berichtet Bgm. Moser über den Besuch der Asfinag: es soll 2017 die Autobahnauffahrt Gleisdorf West komplett saniert werden - ein Megaprojekt. Es wird für Ludersdorf eine starke Verkehrsbelastung sein. Es soll allerdings auch eine weiträumige Umleitung geben. Sollte auch Entlastung der Oberflächenwässer sein.

Die Autobahnauffahrt wird für ca. 6 – 10 Wochen gesperrt sein. Geschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h.

Beschlüsse

in der Sitzung vom 13.12.2016

(Hier sind die Beschlüsse zu den einzelnen Punkten der Tagesordnung in ihrem Wortlaut anzuführen. Bei jedem Beschluss ist außerdem anzugeben: Art der Abstimmung (offen, namentlich, geheim), Ergebnis der Abstimmung durch Erheben der Hand oder Erheben von den Sitzen sowie bei namentlicher Abstimmung sind die Namen jener Gemeinderatsmitglieder anzuführen, die für den Antrag gestimmt haben, und kurze Begründung des Antrages, wenn deren Aufnahme vom Antragsteller bzw. von den Gemeinderäten besonders begehrt wird.)

TAGESORDNUNGSPUNKT 1

Eröffnung und Begrüßung

Bgm Dr. Moser eröffnet die Gemeinderatssitzung um 19:00 Uhr und begrüßt den Gemeinderat, die Zuhörer und die Schriftführerin Alexandra Kump.

Anschließend wird die Gemeinderatssitzung fortgesetzt und es folgt die FRAGESTUNDE

TAGESORDNUNGSPUNKT 2

Fragestunde

TAGESORDNUNGSPUNKT 3

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm Moser stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Er erweitert die Tagesordnung um: die TOP 9a (Anhang zur Abfuhrordnung) und TOP 12 (Nicht öffentlicher TOP). Allfälliges rückt auf TOP 13 weiter.

Bgm. Moser erkundigt sich, ob gegen die Tagesordnung ein Einwand erhoben wird. Er bittet über die neue Tagesordnung abzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 4

Genehmigung des Protokolls vom 20.09.2016

Bgm Moser erkundigt sich, ob Änderungen zum Protokoll bekannt gegeben wurden. (Das Protokoll wurde mit der Einladung per E-Mail versendet.)

Herr GR Stangl Peter hat am 12.12.2016 eine Ergänzung zum Protokoll TOP 16 Schächten der GR-Sitzung vom 22.11.2016 eingebracht.

„GR Stangl sagt dazu, dass es eine Frechheit und sehr traurig ist, wie die Menschen mit Tieren umgehen.“

Das Protokoll wird um diese Passage ergänzt.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 5

Berichte

Prüfungsausschuss

TAGESORDNUNGSPUNKT 6

Voranschlag FF Ludersdorf

Vzbgm. Hans Peter Zaunschirm stellt den Antrag, dem TOP 6: Voranschlag FF Ludersdorf 2017 (OH € 22.500,-, AOH € 4.000,-) in der dargebrachten Form zuzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 7

Untervoranschlag VS Flöcking

GR Ehnsperg gibt zu Protokoll, dass er die Zustimmung zum Untervoranschlag „VS Flöcking 2017“ nur vorbehaltlich der Suche und Überprüfung einer günstigeren Lösung für die Ausbesserung der Sportplatzmauer von derzeit € 30.000,- erteilt.

GR Teresa Leitner stellt den Antrag, dem TOP 7 Untervoranschlag VS Flöcking (OH € 173.700,- und AOH € 45.000,-) in der dargebrachten Form zuzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 8

Voranschlag 2017

- a) ordentlicher Haushalt*
- b) außerordentlicher Haushalt*
- c) Festsetzung der Steuerhebesätze*
- d) Gebührenanpassung Wasser, Müll, Abwasser*
- e) Dienstpostenplan*
- f) Höchstbetrag der Kontoüberziehung € 560.000*
- g) Mittelfristiger Finanzplan*

- a) Ordentlicher Haushalt

Bgm. Moser erläutert den Voranschlag 2017.

Der ordentliche Haushalt wird verlesen und ist integrierender Bestandteil der Verhandlungsschrift und liegt dieser bei.

Bgm. Moser stellt den Antrag, dem TOP 8 *Voranschlag 2017 a) ordentlicher Haushalt (Summe der Einnahmen € 3.672.500,00 Summe der Ausgaben € 3.672.500,00)* zuzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

- b) *Außerordentlicher Haushalt*

Der Außerordentliche Haushalt wird verlesen und ist integrierender Bestandteil der Verhandlungsschrift und liegt dieser bei.

Bgm. Moser erläutert den außerordentlichen Haushalt 2017

Der Zuhörer verlässt den Sitzungssaal (ca. 21:45 Uhr).

Bgm. Moser stellt den Antrag, dem TOP 8 *Voranschlag 2017 b) außerordentlicher Haushalt (Summe der Einnahmen € 1.404.400,00, Summe der Ausgaben € 1.404.400,00)* zuzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

c) Festsetzung der Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze werden verlesen und sind integrierender Bestandteil der Verhandlungsschrift und liegen dieser bei.

Bgm Moser stellt den Antrag, dem TOP 8 *Voranschlag 2017 c) Festsetzung der Steuerhebesätze (Hebesatz für land- u. forwirtschaftliche Betriebe (v.H. der Messbeträge) 500 und für sonstige Grundstücke (v.H. der Messbeträge) 500* zuzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

d) Gebührenanpassung Wasser, Müll, Abwasser

Müllgebühren 2017:

Grundgebühren:	netto	inkl. 10% USt.
Restmüll Grundgebühr pro Person / Jahr	€ 31,82	€ 35,00
Restmüll Grundgebühr Gewerbebetrieb /Jahr	€ 31,82	€ 35,00
Restmüll (KIGA, VS, Gemeindeamt,...) / Jahr	€ 31,82	€ 35,00
Biomüll Grundgebühr Haushalt / Jahr	€ 21,00	€ 23,10
Biomüll Grundgebühr Gewerbe (120 l) / Jahr	€ 42,00	€ 46,20
Biomüll Grundgebühr Gewerbe (240 l) / Jahr	€ 84,00	€ 92,40

Abfuhrgebühren:	netto	inkl. 10% USt.
Restmüll Abfuhrgebühr pro Jahr 120 l Gefäß	€ 63,64	€ 70,00
Restmüll Abfuhrgebühr pro Jahr 240 l Gefäß	€ 163,64	€ 180,00
Restmüll Abfuhrgebühr pro Jahr 770 l Gefäß	€ 509,09	€ 560,00
Restmüll Abfuhrgebühr pro Jahr 1100 l Gefäß	€ 681,81	€ 750,00
Restmüll Säcke pro Stück	€ 3,18	€ 3,50
Biomüll Abfuhrpreis pro Entleerung (120 l)	€ 1,92	€ 2,11
Biomüll Abfuhrpreis pro Entleerung (240 l)	€ 3,84	€ 4,22
Mindestentleerung Biomüll: 18 x pro Jahr		

Bgm. Stellt den Antrag den Müllgebühren, vorbehaltlich der Beschlüsse der Gemeinde Gleisdorf (Biomüll) in der dargebrachten Form zuzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

Wassergebühren 2017:

Wasserleitungsanschlussgebühr:	netto	inkl. 10% USt.
Herstellung einer Anschlussleitung	€ 3.700,00	€ 4.070,00
Mehrfamilienwohnhäuser (mit 1 Wasseruhr) ab 3. Wohneinheit zusätzlich	€ 740,00	€ 814,00

Der Wasserleitungsanschlussbeitrag ist innerhalb von 1 Monat, gerechnet ab Anschluss an die Wasserleitung (Montage Wasserzähler), einzuzahlen.

Wasserverbrauchsgebühr:	netto	inkl. 10% USt.
Wasserverbrauchsgebühr je m ³	€ 1,45	€ 1,60

Wasserzählergebühr:	netto	inkl. 10% USt.
Wasserzählergebühr jährlich	€ 38,80	€ 42,68

Teilzahlungsbetrag pro Quartal berechnet nach dem letztjährigen Verbrauch.
Wasserendabrechnung erfolgt im 4. Quartal.

Bgm. Moser stellt den Antrag, den Wassergebühren in der dargebrachten Form zuzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

Kanalgebühren 2017

	netto	inkl. 10% USt.
Kanalanschlussgebühr Einheitssatz pro m ² Bruttogeschossfläche	€ 11,75	€ 14,10
Kanalbenützungsgebühr:	netto	inkl. 10% USt.
TARIF 1: Person pro Jahr (EGW)	€ 109,53	€ 120,49
TARIF 2: Objekte ohne gem. Personen	€ 109,53	€ 120,49
TARIF 3: Gewerbebetriebe, werden je nach beschäftigten Personen folgende Personenanzahl zu Grunde gelegt:		
	1 - 5 Beschäftigte	1 Person
	5 - 10 Beschäftigte	2 Personen
	10 - 20 Beschäftigte	3 Personen
	über 20 Beschäftigte	4 Personen
TARIF 4: Gastgewerbe, Beherbergungsbetriebe, Buffet und Buschenschenken, Pensionen und Frühstückspensionen werden		
pro 365 Nächtingungen	€ 73,98	€ 81,38
pro Sitzplatz	€ 24,61	€ 27,07
zu Grunde gelegt.		

Bgm. Moser stellt den Antrag, den Kanalgebühren in der dargebrachten Form zuzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

e) Dienstpostenplan

Der Dienstpostplan wird verlesen und ist integrierender Bestandteil der Verhandlungsschrift und liegt dieser bei.

Bgm. Moser stellt den Antrag, dem TOP 8 *Voranschlag 2017 e) Dienstpostenplan* zuzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

f) Höchstbetrag der Kontoüberziehung

Bgm Moser stellt den Antrag, dem TOP 8 *Voranschlag 2017 f) Höchstbetrag der Kontoüberziehung von € 560.000,- (RAIBA Gleisdorf)* zuzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

g) Mittelfristiger Finanzplan

Der Mittelfristige Finanzplan wird verlesen und ist integrierender Bestandteil der Verhandlungsschrift und liegt dieser bei.

Bgm Moser stellt den Antrag, dem TOP 8 *Voranschlag 2017 g) Mittelfristiger Finanzplan* zuzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 9

Abfuhrordnung (Müll)

Die Abfuhrordnung wird verlesen und ist integrierender Bestandteil der Verhandlungsschrift und liegt dieser bei.

Bgm. Moser stellt den Antrag, dem TOP 9 Abfuhrordnung Müll zuzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TOP a) Anhang zur Abfuhrordnung

Der „Anhang zur Abfuhrordnung“ („verwertbare Siedlungsabfälle – Verpackungsabfälle (Kunststoff)“) wird verslesen ist integrierender Bestandteil der Verhandlungsschrift und liegt dieser bei.

Bgm. Moser stellt den Antrag, dem TOP 9 a.) Anhang zur Abfuhrordnung zuzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 10

Wasserleitungsordnung

Die Wasserleitungsordnung wird verlesen und ist integrierender Bestandteil der Verhandlungsschrift und liegt dieser bei.

Bgm. Moser stellt den Antrag, dem TOP 10 Wasserleitungsordnung zuzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 11

Kanalabgabenordnung

Die Kanalabgabenordnung wird verlesen und ist integrierender Bestandteil der Verhandlungsschrift und liegt dieser bei.

Bgm. Moser stellt den Antrag, dem TOP 11 Kanalabgabenordnung zuzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 12

Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt

TAGESORDNUNGSPUNKT 13

Allfälliges

Die Verhandlungsschrift für diese Sitzung besteht aus 15 Seiten.

Beschlossen – Genehmigt – unterschrieben

.....
Schriftführerin

.....
Vorsitzender

.....
SPÖ

.....
GRÜNE

.....
FPÖ

Ludersdorf, 13.12.2016

Ende der Sitzung 22:55 Uhr